

## **Christian Steudtmann erhält die Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen e. V. in Silber**

(Günter Schmidt, 08.09.2013)

Schachfreund Christian Steudtmann widmet sich seit Jahrzehnten dem Schachsport - zuerst in seiner Heimatstadt Limbach-Oberfrohna und später bei Lok, heute USG Chemnitz. Christian spielte DDR-Sonderliga, bezwang zum Beispiel auch schon Großmeister Wolfgang Uhlmann in seinen besten Zeiten, wurde neun Mal Bezirksmeister und kam über die Qualifikation auch einmal ins Finale der hervorragend besetzten DDR-Meisterschaft. So war und ist Christian Steudtmann ein ganz spielstarker Schachsportler, der sich aber schon seit langer Zeit voll und ganz der Nachwuchsförderung verschrieben hat. Er führt Einzeltraining mit talentierten Jugendlichen durch, hält Vorträge in verschiedenen Vereinen, bildet Schulschachtrainer und Übungsleiter aus - und gründete die Chemnitzer Schachschule. So wirbt Christian viele Kinder in den Schulen für das Spiel auf den 64 Feldern, hält viele Übungsstunden mit Unterstützung seiner Frau Leonore. Er versteht es, so viel Interesse bei den Schülern zu wecken, dass er zur Hilfe noch weitere Übungsleiter anleiten und mit einsetzen kann.

Der Präsident des Schachverbandes Sachsen, Hans Joachim Schätz, zeichnete Schachfreund Steudtmann am 07.09.2013 anlässlich des Chemnitzer Jugend Open in den Messehallen mit der Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen in Silber aus. In herzlichen Worten dankte er ihm für seinen Einsatz für den Schachsport und vor allem für sein uneigennütziges Engagement für die schachinteressierten Kinder und Jugendlichen. Gerührt nahm Christian die Ehrennadel und vor allem die lobenden Worte des Präsidenten entgegen: „... und vor allem bleibe als Mensch so wie du bist!“

